

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 4. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 24.06.2021:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 18.03.2021	Anerkannt	
2.	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers	117/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
2.1	Abberufung und Bestellung Leitung Prüfungsamt	118/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 13
3.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
3.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.04.2021: Umbesetzung im Ausschuss für Kultur und Sport	119/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 14
3.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: Nachbesetzung von Ausschüssen	120/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 14
3.3	Antrag der AFD-Kreistagsfraktion vom 07.06.2021: Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen	121/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 15

3.4	Naturarena Bergisches Land GmbH; Gremienbesetzung	122/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 16
3.5	Landtagswahl 2022 Wahl der Beisitzer/innen des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Landtagswahlkreise 25, 26, 28 und 29 – Rhein-Sieg-Kreis I, II, IV und V	123/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 17
3.6	Landtagswahl 2022 Wahl der Beisitzer/innen des Kreiswahlausschusses für den Landtagswahlkreis 27 – Rhein-Sieg-Kreis III – Euskirchen III	124/21 Zustimmung	einstimmig; Seite 18
3.7	Nachwahl eines Mitglieds bei der Unteren Naturschutzbehörde; Nachwahl eines Stellvertretenden Mitglieds bei der Unteren Naturschutzbehörde	125/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
3.8	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.06.2021: Antrag zur Ernennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	126/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 19
4.	Wiederaufnahme des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.04.2020- Streaming von Sitzungen	127/21 Ablehnung	MB./. SPD, LINKE, Seite 20
5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.05.2021: Regenbogenfahne am Kreishaus zum jährlichen IDAHOBIT am 17. Mai	128/21 Zustimmung	MB./. AFD und Einzelabgeordneter Herr von Schlesinger, 1. Enth. Einzelabgeordneter Dr. Fleck, Seite 20

5.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 08.06.2021: Nicht-hoheitliche Beflaggung am Kreishaus	116/21 Beschlussfassung unter TOP 5	Seite 20
6.	Antrag der LINKE-Kreistagsfraktion vom 01.06.2021: Prüfung der Löhne auf Sittenwidrigkeit bei "Aufstockern" durch das Jobcenter	115/21 Verweis in den SozA	Seite 20
7.	18. Änderung der Tarifordnung zur Taxenordnung für den Rhein-Sieg-Kreis	129/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 21
7.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: "Keine Fahrpreiserhöhungen im VRS bis Ende 2022"	131/21 Zustimmung	MB./ FDP, AFD und Einzelabgeordneter Hr. von Schlesinger, Seite 25
	Antrag zu Top 7.1 der FDP-Kreistagsfraktion: Antrag CDU/Grüne/SPD „Attraktiven und günstigen ÖPNV im Rhein-Sieg-Kreis sicherstellen“ vom 23.06.2021	130/21 Ablehnung	MB./ AFD, FDP, Enth. Einzelabgeordneter Dr. Fleck, Seite 24
8.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung: Übertragung von Aufgaben des Schulträgers zwischen dem Zweckverband der Förderschulen der Gemeinden des Oberbergischen Kreises und dem Rhein-Sieg-Kreis	132/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 25
9.	Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Kreisbrandmeister im Ehrenamt sowie Funktionsträger der Kreiseinheiten zur Bewältigung von Großeinsatzlagen und Katastrophen im Bereich des Brandschutzes und der Hilfeleistung und Beauftragte für besondere Funktionen	133/21 Zustimmung	MB./ Einzelabgeordneter Herr von Schlesinger, Seite 26

9.1	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE vom 10.06.2021: Starkregenhilfe für Hennef und Königswinter kurzfristig und unbürokratisch gewähren	134/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 27
9.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.06.2021: Soforthilfen des Kreises	116/21 Beschlussfassung unter TOP 9.1	Seite 27
9.3	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.06.2021: Soforthilfen des Kreises für Königswinter	116/21 Beschlussfassung unter TOP 9.1	Seite 27
10.	Änderung von fünf Landschaftsplänen im Rhein-Sieg-Kreis	115/21 Von der TO abgesetzt	Seite 27
11.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Bundesstadt Bonn bzgl. der Bestellbefugnis für interlokale Verkehre	135/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 28
12.	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zum geförderten Breitbandausbau im Rahmen der "Grauen Flecken"-Förderung	136/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 28
13.	Bewerbung LEADER-Förderung 2021 - 2027	137/21 Genehmigung	einstimmig, Seite 29
14.	Kommunales Integrationsmanagement (KIM) - hier: Übernahme Eigenanteile Kommunales Integrationsmanagement	138/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 30
14.1	Änderung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege sowie den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder	139/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 31

15.	Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis	140/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 31
16.	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises	141/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 32
17.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
18.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Bundesstadt Bonn bzgl. der Bestellbefugnis für interlokale Verkehre	142/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 34
19.	Widerruf der Bestellung einer Prüferin im Prüfungsamt	143/21 Zustimmung	einstimmig, Seite 34
20.	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 4. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises
am 24.06.2021:

Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort der Sitzung:	Rhein-Sieg-Halle, Siegburg
Datum der Einladung:	09.06.2021
Einladungsnachtrag vom:	17.06.2021
Tischvorlage 1 vom:	22.06.2021
Tischvorlagen 2 und 3 vom:	23.06.2021
Tischvorlage 4 vom:	24.06.2021

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Karl-Heinz Baumanns

Herr Jürgen Becker

Frau Renate Becker-Steinhauer

Herr Dirk Beutel

Herr Dr. Torsten Bieber

Frau Brigitte Donie

Herr Hans-Joachim Ewald

Herr Christoph Fiévet

Herr Björn Franken

Herr Uwe Fröhling

Herr Franz Gasper

Herr Dr. Josef Griese

Frau Monika Grünewald

Frau Sabrina Gutsche

Frau Hildegard Helmes

Herr Dano Himmelrath

Frau Elisabeth Keuenhof

Herr Marcus Kitz

Herr Oliver Krauß

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Frau Gabriele Kretschmer
 Herr Joachim Kühlwetter
 Frau Notburga Kunert
 Frau Stefanie Orefice
 Frau Daniela Ratajczak
 Herr Oliver Roth
 Herr Matthias Schmitz
 Herr Christian Sieberg
 Herr Michael Solf
 Herr Michael Söllheim
 Herr Andreas Sonntag
 Frau Jessica Thielen
 Herr Frank Uhland
 Herr Florian Westerhausen

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Lisa Anschütz
 Frau Michaela Balansky
 Herr Horst Becker
 Frau Nina Droppelmann
 Frau Manuela-Franziska Gardeweg
 Frau Pauline Gödecke
 Herr Christian Gunkel
 Herr Wolfgang Haacke
 Frau Gerlinde Neuhoff
 Frau Tarja Helena Palonen-Heiße
 Herr Dr. Richard Ralfs
 Frau Sabine Riedl
 Herr Michael Schroerlücke
 Herr Ingo Steiner
 Herr Karl-Otto Stiefelhagen
 Herr Wilhelm Windhuis
 Herr Erkan Zorlu

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Gisela Becker
 Frau Heike Borowski
 Herr Heinz Dähmlow
 Frau Gabriele Jaax

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herr Ömer Kirli
 Frau Ute Krupp
 Herr Paul Lägél
 Herr Tobias Leuning
 Frau Nicole Männig-Güney
 Frau Cornelia Mazur-Flöer
 Frau Hanna Nora Meyer
 Frau Tatjana Ortmann
 Herr Anna Peters
 Frau Katja Ruiters
 Herr Nils Suchetzki
 Herr Dietmar Tendler
 Herr Achim Tüttenberg
 Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Gudrun Brönstrup
 Herr Alexander Hildebrandt
 Herr Christian Koch
 Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann
 Frau Jana Rentzsch

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Rainer Lanzerath
 Herr Heinz Gernot Schäfer
 Herr Bernhard Schindler

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Frau Katharina Blank
 Herr Frank Kemper
 Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete PIRATEN

Herr Wolf Roth

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordneter

Herr Edward v. Schlesinger

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herrn Ralf Richard

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Jasmin Sowa-Holderbaum

Herrn Sven Kraatz

Kreistagsabgeordnete FUW

Frau Silke Josten-Schneider

Vertreter der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Herr Schwarz

Herr Schmitz

Herr Dr. Rudersdorf

Frau Böker

Herr Herkenrath

Frau Kohlhaas

Pressestelle:

Frau Lorenz

Kreistagsbüro:

Herr Dahm

Frau Rellecke

Frau Ortsiefer

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Der Landrat eröffnete die 4. Sitzung des Kreistages in der neuen Wahlperiode und begrüßte die Anwesenden.

Dann gedachte er zusammen mit den Mitgliedern des Kreistages des am 13.04.2021 im Alter von 61 Jahren verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Josef Schäferhoff.

Danach gratulierte der Landrat den Abgeordneten Christian Sieberg, Bernhard Schindler und Alexander Hildebrandt zu ihren „runden“ Geburtstagen.

Der Landrat verwies auf die Einladung vom 09.06.2021, auf den Einladungsnachtrag vom 17.06.2021, auf die Tischvorlage 1 vom 22.06.2021, auf die Tischvorlagen 2 und 3 vom 23.06.2021 und auf die Tischvorlage 4 vom 24.06.2021.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung die Abg. Ralf Richard und Sven Kraatz sowie die Abg. Jasmin Sowa-Holderbaum und Silke Josten-Schneider entschuldigt haben.

Abg. Otter erkundigte sich, weshalb der Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 14.06.2021 zum Thema: „Darstellung der Rechtsgrundlage der vom Landrat im Alleingang abgegebenen Einvernehmenserklärung zur Schließung des St. Josef-Krankenhauses in Troisdorf“ nicht auf der Tagesordnung sei.

Abg. Otter gab an, dass z.B. der Antrag zur Tischvorlage 2 zu einem späteren Zeitpunkt eingegangen und auch noch auf die Tagesordnung genommen worden sei.

Der Landrat führte hierzu aus, dass dieser Antrag zur Tischvorlage 2 zu einem bereits bestehenden Tagesordnungspunkt gestellt worden sei und zum anderen bestehe bei dem Antrag zur Tischvorlage 2 eine Dringlichkeit.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Diese Dringlichkeit sei bei dem Antrag der LINKEN-Kreistagsfraktion nicht vorhanden gewesen und auch nicht beantragt und begründet worden. Daher werde dieser Antrag bei der nächsten Kreistagssitzung auf die Tagesordnung genommen.

Des Weiteren sei der Vorgang an die Bezirksregierung zur Prüfung gegangen. Zur nächsten Kreistagssitzung würden hierüber ggf. auch schon Rückmeldungen der Bezirksregierung vorliegen.

Der Landrat wies nun auf den Geschäftsordnungsantrag der AFD-Kreistagsfraktion zum Thema: „Nichtbefassen mit dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.05.2021“ hin.

Der Landrat stellte den Antrag der AFD-Kreistagsfraktion zur Abstimmung.

Der Geschäftsordnungsantrag der AFD-Kreistagsfraktion wurde mehrheitlich abgelehnt.

B.-Nr. 113/21 MB./ AFD, 2 Enthaltungen Dr. Helmut Fleck und Edward von Schlesinger.

Der Landrat schlug vor, die Tagesordnung zu erweitern und den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion der als Tischvorlage 1 vorliegt „Antrag zur Ernennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz“ unter dem Tagesordnungspunkt 3.8 zu beraten und abzustimmen.

B.-Nr. 114/21 Einstimmig.

Weiterhin schlug der Landrat vor, die beiden Tagesordnungspunkte 6 und 10 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Tagesordnungspunkt 6 sei im Kreisausschuss zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Soziales und Inklusion verwiesen worden.

Bezüglich des Tagesordnungspunktes 10 habe der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft keinen Beschluss gefasst und die Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vertragen.

Aus diesen Gründen müsse zu diesen beiden Beratungspunkten keine Beratungen erfolgen und keine Beschlüsse gefasst werden.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. **Einstimmig.**
115/21

Es wurde vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 5 und 5.1 kraft Sachzusammenhang zusammenzufassen.

Weiter schlug der Landrat vor, die nachgereichten Anträge von CDU, GRÜNE und SPD (Tischvorlage 2) und den Antrag der FDP (Tischvorlage 4) unter dem TOP 7.1 zu beraten.

Abschließend wurde vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.2 und 9.3 ebenfalls kraft Sachzusammenhang zusammengefasst zu beraten und zu beschließen.

B.-Nr. **Einstimmig.**
116/21

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die Tagesordnung bestand.

1	Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 18.03.2021	
---	--	--

Hierzu lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

B.-Nr. **Der Kreistag bestellt auf Vorschlag des Landrates**
117/21

Herrn Kreisamtmann Daniel Dahm unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zum stellvertretenden Schriftführer des Kreistages.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2.1	Abberufung und Bestellung Leitung Prüfungsamt	
-----	---	--

Der Landrat teilte mit, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 21.06.2021 das Einvernehmen erteilt habe, dass Frau Böker ab dem 01.09.2021 die Leitung des Schulamtes übernehmen werde.

Dies mache es erforderlich, Frau Böker mit dem Ablauf des 31.08.2021 als Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes abzuberaufen.

Interimsweise wird Hr. Herkenrath die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes ab dem 01.09.2021 übernehmen.

Die Amtsleiterstelle werde zeitnah ausgeschrieben und nachbesetzt werden.

Der Landrat bat nunmehr um Zustimmung zu den Beschlussempfehlungen aus der Beschlussvorlage.

B.-Nr.
118/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1.Kreisverwaltungsdirektorin Brigitte Böker wird mit Ablauf des 31.08.2021 als Leiterin des Prüfungsamtes abberufen.

2.Kreisverwaltungsobererrat Willibert Herkenrath wird interimweise mit Wirkung vom 01.09.2021 zum Leiter des Prüfungsamtes bestellt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

3.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.04.2021: Umbesetzung im Ausschuss für Kultur und Sport	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.
119/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Nachbesetzung:

Herr Hans-Jürgen Diekmann, wird als stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Kultur und Sport abberufen.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Frau Carolina Depiereux, Am Abtshof 58, 53721 Siegburg, wird als stellvertretende sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Kultur und Sport berufen.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

3.2	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: Nachbesetzung von Ausschüssen	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.

120/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Nachbesetzung:

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung:

Frau Kristina Görlitz wird neue stellvertretende Sachkundige Bürgerin.

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz:

Das Kreistagsmitglied Paul Lägél wird anstelle von Herrn Stefan Pohl (SKB) ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Ausschuss für Personal und Gleichstellung:

Herr Stefan Pohl wird stellvertretender Sachkundiger Bürger.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

3.3	Antrag der AFD-Kreistagsfraktion vom 07.06.2021: Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Hierzu erläuterte der Landrat, dass eine Umbesetzung ohne die Zustimmung oder Verzichtserklärung der betreffenden Person nach § 35 KrO NRW nicht erfolgen könne.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Hr. von Schlesinger habe schriftlich erklärt, nicht aus den Fachausschüssen austreten zu wollen.

Im Kreisausschuss sei daher einstimmig beschlossen worden, dass wegen der fehlenden Verzichtserklärung von Herrn von Schlesinger über dessen Umbesetzung in den Fachausschüssen nicht abgestimmt werden könne. Der Vorsitzende der AFD-Kreistagsfraktion, Herr Schäfer, habe daraufhin im Kreisausschuss diesen Teil des Umbesetzungsantrages als erledigt angesehen.

Die vorgeschlagene Umbesetzung im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit sei unabhängig vom Austritt des Kreistagsmitglieds von Schlesinger aus der AfD-Fraktion.

Eine Umbesetzung sei hier möglich gewesen, da Herr Fischbach von seiner Mitgliedschaft zurückgetreten sei.

B.-Nr.
121/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Nachbesetzung:

1) Ausschuss für Inklusion und Gesundheit (AIG)

Herr Dirk Krazeise (SKB) wird zum neuen Mitglied für den zurückgetretenen Helmut Fischbach bestellt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.4	Naturarena Bergisches Land GmbH; Gremienbesetzung	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses und ergänzte hierzu, dass im Kreisausschuss einstimmig beschlossen worden sei, Herrn Horst Becker die Stimmführung zu übertragen.

B.-Nr.
122/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1.

Der Kreistag entsendet folgende Personen als Mitglieder in die Gesellschafterversammlung „Naturarena Bergisches Land GmbH“:

Ständiges Mitglied Politik:

a) Herr Florian Westerhausen (CDU)

Vertretung: Herr Norbert Büscher (BM Gemeinde Much)

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

b) Herr Horst Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vertretung: Frau Nicole Berka

(BM´in Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid)

Ständiges Mitglied Verwaltung:

Frau Brigitte Kohlhaas; Vertretung: Frau Carmen Döhnert

2.

Die Stimmführung wird auf Herrn Horst Becker übertragen.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

3.5	Landtagswahl 2022 Wahl der Beisitzer/innen des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Landtagswahlkreise 25, 26, 28 und 29 – Rhein-Sieg-Kreis I, II, IV und V	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Als Beisitzer/in wurden die Kreistagsabgeordneten Herr Michael Solf, Herr Dr. Torsten Bieber und Frau Sabrina Gutsche von der CDU-Kreistagsfraktion vorgeschlagen.

Für die SPD-Kreistagsfraktion standen die Beisitzer/in Frau Katja Ruiters und Herr Dietmar Tandler als Beisitzer zur Wahl.

Für die GRÜNE-Kreistagsfraktion wurde Kreistagsmitglied Frau Nina Doppelmann vorgeschlagen.

Als persönliche Stellvertreter/innen sind folgende Personen vorgeschlagen worden:

Herr Karl-Heinz Baumanns, Herr Andreas Sonntag und Herr Christian Sieberg für die CDU-Kreistagsfraktion.

Frau Gabi Jaax und Frau Gisela Becker für die SPD-Kreistagsfraktion und Frau Michaela Balansky für die Kreistagsfraktion DIE GRÜNE.

B.-Nr.
123/21

Der Kreistag wählt unter Berücksichtigung der Empfehlung des Kreisausschusses

- **durch einstimmige Annahme eines gemeinsamen Wahlvorschlages als Beisitzer/innen des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die**

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Landtagswahlkreise 25, 26, 28 und 29 bzw. als deren Stellvertreter/innen:

Beisitzer/in	persönliche/r Stellvertreter/in
1. Michael Solf (CDU)	Karl-Heinz Baumanns
2. Dr. Torsten Bieber (CDU)	Andreas Sonntag
3. Sabrina Gutsche (CDU)	Christian Sieberg
4. Katja Ruiters (SPD)	Gabi Jaax
5. Dietmar Tendler (SPD)	Gisela Becker
6. Nina Droppelmann (GRÜNE)	Frau Michaela Balansky

oder:

- Der Kreistag wählt die Beisitzer/innen bzw. deren Stellvertreter/innen für den Kreiswahlausschuss nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

3.6	Landtagswahl 2022 Wahl der Beisitzer/innen des Kreiswahlausschusses für den Landtagswahlkreis 27 – Rhein-Sieg-Kreis III – Euskirchen III	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreiswahlausschusses.

Abg. Steiner hat für die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN Frau Lisa Anschütz und Herrn Horst Becker vorgeschlagen.

Somit wurden folgende Personen für die Wahl zum Beisitzer/in vorgeschlagen:

Herr Michael Sölheim und Frau Brigitte Donie für die CDU-Kreistagsfraktion.

Frau Ute Krupp für die SPD-Kreistagsfraktion.

Frau Lisa Anschütz für die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN und Herr Christian Koch für die FDP-Kreistagsfraktion.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Als persönliche Stellvertreter/innen sind folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen worden:

Frau Jessica Thielen und Herr Ralf Richard für die CDU-Kreistagsfraktion.

Frau Julia Gruneberg für die SPD-Kreistagsfraktion.

Herr Horst Becker für die Kreistagsfraktion DIE GRÜNE und

Frau Jana Rentzsch für die FDP-Kreistagsfraktion.

B.-Nr.
124/21

Der Kreistag wählt unter Berücksichtigung der Empfehlung des Kreisausschusses

- **durch einstimmige Annahme eines gemeinsamen Wahlvorschlages als Beisitzer/innen des Kreiswahlausschusses für den Landtagswahlkreis 27 bzw. als deren Stellvertreter/innen:**

Beisitzer/in	persönliche/r Stellvertreter/in
1. Michael Sölheim (CDU)	Jessica Thielen
2. Brigitte Donie (CDU)	Ralf Richard
3. Ute Krupp (CDU)	Julia Gruneberg
4. Lisa Anschütz (GRÜNE)	Horst Becker
5. Christian Koch (FDP)	Jana Rentzsch

oder:

- **Der Kreistag wählt die Beisitzer/innen bzw. deren Stellvertreter/innen für den Kreiswahlausschuss nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.**

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

3.7	Nachwahl eines Mitglieds bei der Unteren Naturschutzbehörde; Nachwahl eines Stellvertretenden Mitglieds bei der Unteren Naturschutzbehörde	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.
125/21

Der Kreistag beschließt, als Nachfolger für
1.Herrn Dr. Ralph Schöpwinkel

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Herrn Heuser
als neues Mitglied in den Beirat der Unteren Naturschutzbehörde zu wählen.

Der Kreistag beschließt, als Nachfolger für
2.Herrn Heuser

Herrn Stieber
als neues Stellvertretendes Mitglied in den Beirat der Unteren Naturschutzbehörde zu wählen.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

3.8	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.06.2021: Antrag zur Ernennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.

126/21

Der Kreistag beschließt nachfolgende Nachbesetzung:

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz

Ernennung des SkBs Stephan Flockenhaus zum stellvertretenden Mitglied

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

4	Wiederaufnahme des Antrags der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.04.2020- Streaming von Sitzungen	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitlich abgelehnte Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.

127/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion wird mehrheitlich abgelehnt und ein Streaming von Sitzungen nicht durchgeführt.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-**Erg.:** MB./ SPD, DIE LINKE.

5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.05.2021: Regenbogenfahne am Kreishaus zum jährlichen IDAHOBIT am 17. Mai	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die im Kreisausschuss beschlossene Beschlussempfehlung. Hierbei sind im Kreisausschuss die Anträge der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE, sowie der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zusammen beraten worden.

Weiter verwies der Landrat darauf, dass zu Beginn der Sitzung die Tagesordnungspunkte 5 und 5.1 auch für die Kreistagssitzung zusammengefasst wurden.

Hierzu wird auf den Beschluss 116/21 zu den Geschäftsordnungsangelegenheiten verwiesen.

B.-Nr.**128/21****Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:**

Der Kreistag begrüßt die Erklärung des Landrates in der Pressekonferenz am 02.06.2021, zukünftig am 17. Mai d. J. als Zeichen des Respekts und der Toleranz zum Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) die Regenbogenfahne am Kreishaus hissen zu lassen.

Abst.-**Erg.:**

**MB./ AFD-Fraktion und Einzelabgeordneter Herr Edward von Schlesinger,
Enth. Einzelabgeordneter Dr. Helmut Fleck.**

6	Antrag der LINKE-Kreistagsfraktion vom 01.06.2021: Prüfung der Löhne auf Sittenwidrigkeit bei "Aufstockern" durch das Jobcenter	
---	---	--

Der Landrat stellte fest, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt worden sei, da der Antrag im Kreisausschuss zur weiteren Beratung bereits in den Ausschuss für Soziales und Integration verwiesen worden ist. Hierzu wird auf den Beschluss 115/21 zu den Geschäftsordnungsangelegenheiten verwiesen.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
7	18. Änderung der Tarifordnung zur Taxenordnung für den Rhein-Sieg-Kreis	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. 129/21 **Der Kreistag erlässt die der Beschlussvorlage als Anhang 1 beigefügte 18. Änderungsverordnung der Tarifordnung zur Taxenordnung für den Rhein-Sieg-Kreis vom 16.02.1971 in der Fassung vom 24.06.2021.**

Anmerkung der Verwaltung: Der Anhang 1 war der Einladung vom 09.06.2021 ab Seite 34 beigefügt. Auf eine erneute Versendung der 18. Änderungsverordnung wird daher verzichtet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

7.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: "Keine Fahrpreiserhöhungen im VRS bis Ende 2022"	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den gemeinsamen Antrag von den Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE und SPD (Tischvorlage 2) und auf den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion (Tischvorlage 4)

Abg. Kuhlmann erläuterte, dass die ÖPNV-Tarife im Gremium der VRS und nicht im Kreistag geregelt werden.

Er regte an, auf Empfehlungen zu verzichten, da andere Kreise und kreisfreie Städte ebenfalls auf Empfehlungen und Bindungsbeschlüsse verzichten würden.

Weiterhin teilte Abg. Kuhlmann mit, dass die Corona-Pandemie den ÖPNV in eine schwere Krise gestürzt habe. Auch die Prognose für das Jahr 2022 sehe nicht gut aus.

Die Rettungsschirme von Bund und Land hätten einiges verhindert. Derzeit sehe es nicht so aus, als würden Bund oder Land im Jahr 2022 einen weiteren Rettungsschirm aufspannen.

Nach Ansicht von Abg. Kuhlmann, müssten aus diesem Grund die Tarife erhöht werden. Die Kommunen und die Kreise könnten die finanziellen Verluste nicht alleine kompensieren. Dadurch bedingt, müssten Fahrgäste einen Teil der Lasten über höhere Ticketpreise ausgleichen.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Zukünftig solle der ÖPNV barrierefrei und umweltfreundlicher umgebaut werden. Ein attraktiver und umweltfreundlicher ÖPNV habe seinen Preis und diesen sei der Kunde auch bereit zu zahlen.

Befragungen würden zeigen, dass nicht die Ticketpreise, sondern die Verfügbarkeit, die Flexibilität und die Zuverlässigkeit des ÖPNV für den Fahrgast die entscheidenden Kriterien seien.

Er hoffe, dass der Kompromissvorschlag der FDP-Kreistagsfraktion seine Zustimmung im Kreistag finde.

Abschließend fragte Abg. Kuhlmann nach, was eine Null-Runde bei den Tarifen für den Kreishaushalt bedeuten würde, sofern kein neuer Rettungsschirm aufgespannt werde.

Die Summe der Verkehrsverluste würde laut Kreishaushalt jetzt schon rund 51.000.000 € betragen.

Abg. Tendler teilte mit, dass der VRS durch die Coronasituation massive Einnahmeverluste zu verzeichnen habe.

Punkt 1 und 2 aus der eingereichten Tischvorlage 2 seien daher Appelle an die Bundes- und Landesregierung da die Kommunen die ÖPNV Umlagen nicht mehr stemmen können.

Der entscheidende Unterschied zum eingereichten Antrag der FDP-Kreistagsfraktion sei, dass den Bürgern keine weitere Tarifierhöhung zugemutet werden könne.

Abg. Tendler sei froh, dass es gelungen sei mit den Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE diesen Antrag gemeinsam auf den Weg zu bringen und er bedanke sich hierfür bei den beiden Fraktionen.

Abg. Steiner wies darauf hin, dass die FDP-Kreistagsfraktion eine Erhöhung der Tarife mit den Einnahmeausfällen durch Corona begründen würde. Um die Coronaausfälle kompensieren zu können bedürfe es einer Preiserhöhung von 15 bis 20%. Dies wäre der Todesstoß für den ÖPNV. Daher sei die Denkweise der FDP-Kreistagsfraktion nicht richtig.

Der VRS plane die Tarifierhöhung nicht zum Ausgleich der Coronaverluste, sondern u.a. zur Abdeckung der normalen Kostensteigerungen insbesondere aus Tarifierhöhungen aufgrund zu erwartender Tarifverhandlungen für Busfahrer.

Abg. Steiner griff die Frage des Abg. Kuhlmann auf und teilte mit, dass wenn der Rhein-Sieg-Kreis einer Tarifierhöhung wie der VRS sie vorschlage nicht nachkommen würde, Mehrkosten von ca. 500.000 bis 1.000.000 € auf den Rhein-Sieg-Kreis zukommen würden.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ziel sei es jedoch, den ÖPNV wieder attraktiv zu machen und dazu gehöre das Ticketangebot.

Hierzu setze man sich auch für das Jobticket für Alle ein.

Durch das Jobticket für Alle könne sichergestellt werden, dass bestimmte Personengruppen nicht auf ein teures Monatsticket angewiesen wären.

Die Einführung des Jobtickets für Alle würde aber auch bedeuten, dass die Preise für bestimmte Ticketsegmente wieder erhöht werden müssten, um die Gesamteinnahmen wieder erzielen zu können.

Dies wäre jedoch keine Preiserhöhung, sondern eine Preisanpassung um in dem gesamten VRS-Tarifpaket auch günstige Angebote machen zu können. Dadurch sei der Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE und SPD mit dem Appel versehen, für den ÖPNV eine dritte Säule zu schaffen die vom Bund und Land mit steuerfinanziert wäre.

Abg. Kemper teilte mit, dass er froh sei, dass die Fraktionen CDU- GRÜNE und SPD jetzt eine dritte Säule der Finanzierung einführen wollen.

Zukünftig wünsche er sich, dass die Fahrpreise mittelfristig auf Null gesenkt werden. Dass eine dritte Säule zur Mitfinanzierung eingeführt werden soll sei der Schritt in die richtige Richtung, wenn auch ein viel zu kleiner.

Weiterhin gab Abg. Kemper an, dass die Erläuterung der FDP-Fraktion, wonach Verfügbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit entscheidender seien als der Ticketpreis lediglich für die Bürger gelten würde, denen ein ausreichendes Einkommen zur Verfügung stehe. Für die Bürger mit geringen Einkommen gelte dies aber gerade nicht.

Weiterhin bezog sich Abg. Kemper auf eine Untersuchung vom ADAC aus dem Jahr 2009. Demnach sei der VRS bei der Tageskarte der teuerste Verbund aller in Deutschland untersuchten Verbunde gewesen und bei der Monatskarte der zweitteuerste. Günstig sei der VRS daher nur in gewissen Ticketstufen.

Die LINKE-Fraktion sehe daher die Verpflichtung, nicht nur die Preise stabil zu halten, sondern auch zu senken.

Abg. Krauß gab an, dass man nicht wisse wie sich die Pandemie auf das Arbeitsverhalten und auf das Mobilitätsverhalten der Menschen auswirken werde. Tatsache sei jedoch, dass man Fahrgäste beim ÖPNV verloren habe. Insofern ziele der gemeinsame Antrag von CDU, GRÜNE und SPD darauf ab, die grundlegenden Fragen zur Finanzierung des ÖPNV zu stellen und auch zu beantworten.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Entscheidend sei hierbei auch, dass der ÖPNV so finanziert werde, dass sichergestellt sei, dass der Mensch der das Fahrzeug, also Busse und Bahnen führe, von dem Einkommen eine Familie ernähren könne.

Man habe in der Pandemie Fahrgäste verloren und es sei jetzt das falsche Signal die Preise zu erhöhen.

Das Preissystem im VRS sei differenziert untersucht worden. Es gäbe Ticketsegmente im Einzelticket- oder im Viererticketbereich die deutlich in den oberen Regionen liegen würden. Es sei aber auch an die sozial Schwächeren mit der Diskussion um die Einführung eines Sozialtickets gedacht worden.

Abg. Krauß bedaure, dass man nicht die FDP-Kreistagsfraktion für den gemeinsamen Antrag gewinnen konnte.

Der Landrat stellte den Erweiterungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion zuerst zur Abstimmung.

**B.-Nr. Der Kreistag lehnt den als Tischvorlage 4 von der FDP-Kreistagsfraktion
130/21 eingebrachten Antrag mehrheitlich ab.**

**Abst.- MB./ . FDP, AFD, Enthaltung Einzelabgeordneter Dr. Helmut Fleck.
Erg.:**

**B.-Nr. Der Kreistag fasst den als Tischvorlage 2 gestellten Antrag der Kreistags-
131/21 fraktionen von CDU, GRÜNEN und SPD mit folgendem Beschluss:**

1. Die Landes- und Bundesregierung werden aufgefordert, die zu erwartenden coronabedingten Mindereinnahmen durch einen fortgeführten Rettungsschirm auszugleichen.

2. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises fordert seine aktuellen und zukünftigen Abgeordneten im Deutschen Bundestag und im Landtag NRW auf, sich für eine dritte Säule der ÖPNV-Finanzierung aus öffentlichen Mitteln einzusetzen, um einen Anstieg der Fahrpreise dauerhaft zu verhindern und diese mittelfristig zu senken.

3. Die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Zweckverbandsversammlung des VRS werden aufgefordert, sich weiterhin für die Einführung eines Job-Tickets, das auch Homeoffice-Lösungen berücksichtigt, für alle Beschäftigten im VRS einzusetzen und allen Beschäftigten damit den Zugang

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

zu einem Abo-Ticket zu ermöglichen. Ebenso bittet der Rhein-Sieg-Kreis die Geschäftsführung des VRS, Alternativen, inklusive Finanzierungsmöglichkeiten, zum heutigen Tariffsystem vorzulegen.

4. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises spricht sich für das Tarifjahr 2022 gegen eine grundsätzliche Erhöhung der Fahrpreise im VRS aus.

Abst.-

Erg.: MB./ . AFD, FDP und Einzelabgeordneter Edward von Schlesinger.

8	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung: Übertragung von Aufgaben des Schulträgers zwischen dem Zweckverband der Förderschulen der Gemeinden des Oberbergischen Kreises und dem Rhein-Sieg-Kreis	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den modifizierten Antrag aus dem Nachtrag zur Einladung und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.

132/21

1. Der Kreistag stimmt dem Abschluss der als Anhang beigefügten Entwurfsfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben des Rhein-Sieg-Kreises als Schulträger auf den Zweckverband der Förderschulen der Gemeinden des Oberbergischen Kreises zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gemäß Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) erforderliche Genehmigung der Kommunalaufsicht in Abstimmung mit dem Zweckverband der Förderschulen der Gemeinden des Oberbergischen Kreises zu beantragen.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

9	Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Kreisbrandmeister im Ehrenamt sowie Funktionsträger der Kreiseinheiten zur Bewältigung von Großeinsatzlagen und Katastrophen im Bereich des Brandschutzes und der Hilfeleistung und Beauftragte für besondere Funktionen	
---	--	--

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat verwies die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.
133/21

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Neuberechnung der Aufwandsentschädigungen für die beiden ehrenamtlichen Kreisbrandmeister

Bezug; § 1 Abs. 2 Nr. 2 a) bb) sowie § 3 Abs. 1 Nr. 3 (EntschVO)

Vom o.g. Grundbetrag ausgehend, werden 50 % von diesem Satz als Aufwandsentschädigung festgesetzt. Die Entschädigung beträgt somit zur Zeit 715,20 € monatlich.

Neufestsetzung Einheitsführer und Stellvertreter von Kreiseinheiten sowie Beauftragte für besondere Funktionen

Bezug; § 1 Abs. 2 Nr. 2 a) bb) der (EntschVO)

Vom o.g. Grundbetrag ausgehend, werden 25 % von diesem Satz als Aufwandsentschädigung für die Einheitsführer und Beauftragten sowie die Hälfte dieses Satzes für die Stellvertretungen festgesetzt.

Die Entschädigungen betragen somit zur Zeit für

- **Einheitsführer und Beauftragte = 119,20 €**
- **Stellvertretungen = 59,60 €**

monatlich.

Den pauschalen Aufwandsentschädigungen ab dem 01.01.2021, auf Grundlage der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung – EntschVO) vom 05. Mai 2014, in der jeweils gültigen Fassung, wird zugestimmt.

Abst.-
Erg.:

MB./ Einzelabgeordneter Edward von Schlesinger.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9.1	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNE vom 10.06.2021: Starkregenhilfe für Hennef und Königswinter kurzfristig und unbürokratisch gewähren	
-----	--	--

Der Landrat wies daraufhin, dass die Anträge der Kreistagsfraktionen CDU- und GRÜNE sowie von der SPD-Kreistagsfraktion gemeinsam in der Sitzung des Kreisausschusses beraten worden sind.

Bezüglich der auf der Tagesordnung stehenden Punkte 9.1 und 9.2 wird auf die Beschlussnummer 116/21 bei den Geschäftsordnungsangelegenheiten verwiesen.

Es lag eine einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vor.

B.-Nr.
134/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Stadt Hennef und der Stadt Königswinter werden eine Starkregenhilfe in Höhe von jeweils 25.000 Euro außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Voraussetzung hierfür ist, dass beide Kommunen diesen Betrag ebenfalls selbst zur Verfügung stellen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

10	Änderung von fünf Landschaftsplänen im Rhein-Sieg-Kreis	
----	---	--

Der Landrat wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt worden sei.

Hierzu wird auf die Beschlussnummer 115/21 bei den Geschäftsordnungsangelegenheiten verwiesen.

11	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Bundesstadt Bonn bzgl. der Bestellbefugnis für interlokale Verkehre	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr.
135/21

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Dem Abschluss der in Anhang 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Wahrnehmung von Bestellbefugnissen von Verkehrsleistungen zwischen der Bundesstadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung wie z.B. die Genehmigung der Bezirksregierung Köln einzuholen, durchzuführen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

12	Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises zum geförderten Breitbandausbau im Rahmen der "Grauen Flecken"-Förderung	
----	---	--

Der Landrat verwies auf den einstimmig genehmigten Eilbeschluss des Kreisausschusses.

B.-Nr.
136/21

Der Kreistag genehmigt folgenden Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der beigefügten Kooperationsvereinbarung mit den Kommunen zum geförderten Breitbandausbau im Rahmen der „Grauen Flecken - Förderung“ zu (Anhang 1).

Anmerkung der Verwaltung: Der Anhang 1 war der Einladung vom 09.06.2021 ab Seite 72 beigefügt. Auf eine erneute Versendung der Kooperationsvereinbarung wird daher verzichtet.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
13	Bewerbung LEADER-Förderung 2021 - 2027	

Der Landrat verwies auf den einstimmig genehmigten Eilbeschluss des Kreisausschusses.

Weiterhin hat der Landrat auf den geänderten Beschlussvorschlag hingewiesen.

B.-Nr. **Der Kreistag genehmigt folgenden Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO**
137/21 **NRW:**

Der Rhein-Sieg-Kreis unterstützt das Vorhaben des Vereins „Region Bergisch-Sieg e.V.“, eine erneute LEADER-Bewerbung im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum 2021-2027“ einzugehen.

Die Kämmerin wird gebeten, für die Inanspruchnahme eines Dienstleisters außerplanmäßig 50.000,- € bereitzustellen. Die Deckung ist durch Einsparungen innerhalb des Budgets (geringerer Aufwand für Messen) gewährleistet.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

14	Kommunales Integrationsmanagement (KIM) - hier: Übernahme Eigenanteile Kommunales Integrationsmanagement	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Integration sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt eine Verringerung der Eigenanteile von ursprünglich 660.974 € auf 440.837 € und fasst folgenden Beschluss:**
138/21

1. Die Verwaltung wird beauftragt für die bis zum 31.12.2022 befristete Einstellung von weiteren zweieinhalb VZÄ im KI zur Strategischen Steuerung des Gesamtprozesses KIM mit allen beteiligten Akteuren sowie einer halben VZÄ Verwaltungsassistentin im Modul 1 einen Eigenanteil von 123.634 € für die Monate Dezember 2021-Dezember 2022 überplanmäßig

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

bereitzustellen, sofern das Land NRW die Verlängerung des Verwendungszeitraums der sog. Integrationspauschale nicht beschließt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt für die bis zum 31.12.2022 befristete Einstellung von weiteren sieben VZÄ im KI für das Case Management zum Einsatz in den Kommunen im Modul 2 einen Eigenanteil von 234.670 € für die Monate Dezember 2021-Dezember 2022 überplanmäßig bereitzustellen, sofern das Land NRW die Verlängerung des Verwendungszeitraums der sog. Integrationspauschale nicht beschließt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt für die bis zum 31.12.2022 befristete Einstellung von weiteren drei 0,75 VZÄ in der Einbürgerungsbehörde (zwei 0,75 VZÄ) und der Ausländerbehörde (eine 0,75 VZÄ) im Modul 3 einen Eigenanteil von max. 82.533€ für die Monate Dezember 2021-Dezember 2022 überplanmäßig bereitzustellen, sofern das Land NRW die Verlängerung des Verwendungszeitraums der sog. Integrationspauschale nicht beschließt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt eine Evaluation des Kommunalen Integrationsmanagement zum 30.06.2022 zu erstellen. Hieraus sollen insbesondere Erkenntnisse für die Haushaltsberatungen 2023 / 2024 generiert werden. Die Eckpunkte und Parameter einer solchen Evaluation werden dem Ausschuss für Soziales und Integration in seiner Herbstsitzung 2021 vorgestellt.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

14.1	Änderung der Satzung des Rhein-Sieg-Kreises über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege sowie den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

B.-Nr.

139/21

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kindertagespflege sowie den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder zum 01.08.2021 um folgende Regelung zu ergänzen:

§ 10 Abs. 6 Satz 4 (neu):

Das vierte und jedes weitere Kind ist grundsätzlich von einem Elternbeitrag befreit.

Die entsprechende Neufassung der Satzung ist als Anlage 1 beigelegt.

Anmerkung der Verwaltung: Die Anlage 1 war dem Nachtrag vom 17.06.2021 ab Seite 17 beigelegt. Auf eine erneute Versendung der Anlage wird daher verzichtet.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

15	Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis	
----	--	--

Der Landrat wies darauf hin, dass die Beschlussfassung im Kreisausschuss in die Sitzung des Kreistages vertagt worden sei.

Ferner teilte der Landrat mit, dass bei einer Zustimmung des Kreistages die Hauptsatzung am Tage nach der Sitzung des Kreistages (25.06.2021) in Kraft treten werde.

B.-Nr.

140/21

Der Kreistag beschließt die als Anhang 1 beigelegte Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis.

Anmerkung der Verwaltung: Der Anhang 1 war dem Nachtrag vom 17.06.2021 ab Seite 58 beigelegt. Zudem ist die Hauptsatzung auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises veröffentlicht. Auf eine erneute Versendung der Anlage wird daher verzichtet.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

16	Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises	
----	---	--

Der Landrat führte aus, dass als Tischvorlage 3 ein nachgereichter Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE und SPD vorliege.

Weiterhin wies der Landrat daraufhin, dass die Beschlussfassung im Kreisausschuss in die Sitzung des Kreistages vertagt worden sei.

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Ferner teilte er mit, dass bei einer Zustimmung des Kreistages die Geschäftsordnung am Tage nach der Sitzung des Kreistages (25.06.2021) in Kraft treten werde.

Abschließend führte der Landrat aus, dass bei der vorliegenden Geschäftsordnung in der Präambel noch das Datum aktualisiert werden müsse. Dies würde umgehend erfolgen.

Abg. Kemper teilte mit, dass er sich mehr Zeit für die Durchsicht der Beschlussvorlage gewünscht hätte und dass auch der Änderungsantrag zeitlich sehr knapp eingereicht worden sei.

Weiterhin teilte Abg. Kemper mit, dass er gerne einen Änderungsantrag einbringen würde.

Im § 1 Abs. 2 Satz 2 würde er sich die Formulierung „ab dem Tag“, statt „am Tag“ wünschen. Hintergrund sei, dass Systemausfälle dazu führen könnten, dass nicht auf die Unterlagen zugegriffen werden könne.

Bei der Formulierung „am Tag“ könnten bei Systemausfällen Schwierigkeiten mit der Ladungsfrist entstehen. Durch die Formulierung ab dem Tag könnte eine Fristwahrung bei technischen Problemen besser gewährleistet werden.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung mit**
141/21 **den Änderungsvorschlägen der Kreistagsfraktionen CDU, GRÜNE und SPD**
aus Tischvorlage 3 und dem Änderungsantrag der Kreistagsfraktion
DIE LINKE für den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises (Anhang 1).

Anmerkung der Verwaltung: Die aktuelle Geschäftsordnung ist auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises veröffentlicht. Auf eine Versendung zur Niederschrift wird daher verzichtet.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

17	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat teilte mit, dass folgende Anfragen seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet worden seien:

Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 19.05.2021:
 Testpflicht zum Betreten des Kreishauses; PCR-Tests

4. Sitzung des Kreistages am 24.06.2021		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 18.06.2021:
Corona-Teststationen im Rhein-Sieg-Kreis - Erinnerung an ein Schreiben einer Bürgerin aus Neunkirchen-Seelscheid vom 14. Mai 2021

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.05.2021: Bescheinigung für an Covid-19 genesenen Personen

Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 26.05.2021:
Inklusion im Rhein-Sieg-Kreis

Anfrage der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 01.06.2021:
Situation Testzentren im Rhein-Sieg-Kreis

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 31.05.2021:
Schnelltestzentren im Rhein-Sieg-Kreis

Abg. Dr. Fleck bedankte sich für die Beantwortung seiner Anfragen. Bezüglich der detaillierten Fragen zum PCR-Test habe er sich an das RKI gewandt. Die Antwort zu seiner Anfrage bezüglich der Corona-Teststationen habe er an die Bürgerin aus Neunkirchen-Seelscheid weitergeleitet.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils